



**am Rheinufer mit**

## **Das DRK feierte mit Düsseldorf Familien und gewann einen Förderpreis der AOK**

**Der Weltkindertag am 15. September lockte wieder zigtausende Besucher ans Rheinufer. Auch am Stand des DRK-Düsseldorf herrschte durchweg reges Treiben, während auf der großen Bühne vor dem Landtag DRK-Schulsozialarbeiterin Scarlet Simons den zweiten Platz des AOK-Förderpreises „Starke Kids“ für die Georg-Schulhoff-Realschule gewann.**



Zwischen dem Schlossturm auf dem Burgplatz und dem Landtag verwandelte sich Mitte September die Rheinuferpromenade in den größten Kinderspielplatz Düsseldorfs. Wohin man auch schaute, überall wurde gespielt, gebastelt, geschminkt, gelesen oder auch gelaufen, gehüpft und gesprungen. Zum 65. Weltkindertag präsentierte sich auch das DRK-Düsseldorf gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz mit Angeboten für Kinder und Jugendliche. Die Kolleginnen und Kollegen und unsere ehrenamtlichen Helfer boten Spiel und Spaß, Kunst, Sport und Aktion sowie jede Menge Informationen und

garantierten so ein wunderbares und erlebnisreiches Fest. Die Bäckerei Oehme unterstützte uns mit einer Kuchenspende und unser Partner Windmann-Catering war mit der Aktion „Kinder kochen Pasta für Kinder“ mit dabei.



## ausgezeichneter Schulsozialarbeit



### „Mütze hat den Kopfweh satt“ gewann den zweiten Preis

Um 13:45 Uhr gab es für das DRK dann noch einen besonderen Grund zur Freude: Auf der Bühne vor dem Landtag wurden die Preisträger der AOK-Aktion „Starke Kids“ gekürt. Der Förderpreis der AOK Rheinland/Hamburg wird seit dem Jahr 2006 vergeben und richtet sich an Organisationen, die mit Projekten zur Ernährung, Bewegung oder Selbstbehauptung, Wege aufzeigen, um Kinder und Jugendliche zu stärken.

DRK-Schulsozialarbeiterin Scarlet Simons reichte ein Konzept zur Kopfschmerzprävention bei der Wettbewerbsjury ein. Das Konzept „Mütze hat den Kopfweh satt“ wurde in Kooperation mit der Schmerzlinik Kiel in der Jahrgangsstufe sieben der Georg-Schulhoff-Realschule durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass fast alle Schüler mindestens einmal im Monat von Kopfschmerzen betroffen sind und die Hälfte mindestens einmal die Woche. Noch erschreckender war, dass viele Schüler dagegen Medikamente nahmen, die sie nicht vom Arzt verschrieben bekommen hatten. Mit Aufklärung, gezielten Entspannungsübungen, Bewegung im Freien, Einzel- und Gruppengesprächen sowie vielen weiteren Maßnahmen ging die Schulsozialarbeit präventiv vor und versuchte damit, die Kinder vom Kopfschmerz zu befreien. Und auch die Schule ergriff Maßnahmen, indem sie die Pausenzeiten veränderte, Doppelstunden einführte und damit für weniger schwere Tornister sorgte. Dafür erhielt die DRK-Schulsozialarbeit der Georg-Schulhoff-Realschule, in Vertretung von Scarlet Simons, den zweiten Preis. Scarlet Simons nahm das Preisgeld gemeinsam mit einigen Schulkindern in Form eines Schecks in Höhe von 2.000 Euro von Oberbürgermeister Thomas Geisel entgegen. Nicht zuletzt diese schöne Auszeichnung machte den Weltkinder-tag für das DRK-Düsseldorf zu einer rundum erfolgreichen Veranstaltung.

